Grundlagen 2 Design (Praxisprojekt)

Mensch_Möbel
Ursprünglich den Königen vorbehalten, verbringen wir heute unser halbes Leben auf ihm: dem Stuhl. Wir beschäftigen uns in diesem Modul in erster Linie mit der Formgebung, der Konstruktionsweise und dem Bau von Sitzmöbeln.
Der Gestaltungsprozess führt uns durch fünf Phasen: Recherche, Analyse, Konzeption, Entwurf und Ausführung.
Im Zentrum stehen die Beziehung zwischen Mensch und Objekt, die Funktions- und Konstruktionsanalyse und der sachgerechte Umgang mit Material und Werkzeug. Die Arbeiten werden am Ende des Moduls fotografisch inszeniert.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp107-10.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Serge Lunin, Stefan Wettstein, René Odermatt
Zeit	Di 3. November 2020 bis Fr 18. Dezember 2020 / 10:30 - 14:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre)
Lehrform	Grundlagen 2 Design / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... - finden einen neuen Zugang zu den sie umgebenden Möbeln. - erarbeiten sich ein erweitertes Design-Verständnis. - erkennen die verschiedenen Funktionen, die ein Objekt auszeichnen. - sind in der Lage, einfache Konstruktionen aus Holz und/oder Metall zu planen und zu realisieren. - kennen die wichtigsten Holz- und Metallbearbeitungswerkzeuge und -maschinen, deren Anwendung sowie die gebräuchlichsten Holz- und Metallarten und deren Eigenschaften.
Inhalte	- Recherche und Analyse - Entwurf und Modellbau - Realisierung eines Sitzobjekts/Stuhls - Werkstoff- und Werkzeugkunde - Verfahrenstechniken im Bereich Holz- und Metallbau - Verarbeitungs- und Verbindungstechniken - Besuch einer Produktionsstätte Die Studierenden führen ein Lerntagebuch, in dem sie ihre Entwicklungsschritte und Erfahrungen in Bild und Text festhalten. Transfer Vermittlung: Neben der persönlichen Auseinandersetzung mit dem „Sitzen" wird auch der Transfer in Vermittlungskontexte von der Primarschule bis in die

	Erwachsenenbildung thematisiert. Dabei können die Sitzgewohnheiten, die ästhetischen Anforderungen und die technischen Fragestellungen angesprochen werden.
Bibliographie / Literatur	Geeignete Literatur wird im Seminar vorgestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Zum Abschluss des Moduls findet ein 20-minütiges Kolloquium statt. Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 03.11.-18.12.2020 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 17.12.2020, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 30 Lekt.
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Raumverantwortung: Carla Opetnik